

Schachvariante - Tandem

Lerninhalte

Taktik, Motive, Angriff, Partnerspiel

Benötigtes Material

2 Schachsets

Anleitung

Tandem ist wohl die weitaus beliebteste Schachvariante, die auch viele TurnierspielerInnen in der Freizeit praktizieren. Hier spielen immer 2 Spieler in einem Team, jeweils einer mit Weiß und der Partner an einem zweiten Brett mit Schwarz. Wenn ein Spieler eine Figur schlägt wird diese zum Partner weitergegeben, der sie jederzeit anstelle eines Zuges einsetzen kann. Eine Figur kann auf ein beliebiges freies Feld gesetzt werden, sie kann auch mit einem Schachgebot eingesetzt werden. Üblicherweise darf sogar mit Matt eingesetzt werden, doch die interessantere Spielvariante ergibt sich, wenn Matteinsetzen verboten ist. Bauern wandeln sich nicht um, wenn sie die letzte Reihe erreichen, sondern verfallen und gelten als geschlagene Figuren. Sobald auf einem der beiden Bretter Matt gesetzt wurde ist das Spiel vorbei und das mattsetzende Team hat gewonnen.



Tipp:

Bei Tandem ist gutes Zusammenspiel gefragt. Die SpielerInnen müssen vor allem angreifen und taktische Motive gut beherrschen. Einerseits sollte man durch Opfer den gegnerischen König attackieren, doch muss man darauf achten, dass man seinen Partner dadurch nicht in große Schwierigkeiten stürzt, da ja dessen Gegner die geopfert Figuren einsetzen kann!

Oft bewährt sich eine Strategie in der ein Teammitglied kompromisslos auf Matt spielt und der Spielpartner mit der Bunkertaktik versucht sich einzuigeln. Durch das Einsetzen von vielen Bauern vor dem eigenen König wird der Angriff für den Gegner erschwert, der wiederum Figuren opfern muss, wodurch der Partner, der die geschlagenen Figuren erhält, bessere Angriffsmöglichkeiten erhält.

Hinweis

Tandem sollte am besten immer mit Uhr gespielt werden um zu verhindern, dass ein Spieler einfach wartet und keinen Zug mehr spielt, sobald er kurz vor dem Schachmatt steht. 5-10min sind eine gute Zeit pro Spieler.

Patrick Reinwald

